

Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (E. V.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.
Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1.
Sektionsvorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.
Kassenvorwart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III.,
Postsparkonto: Leipzig Nr. 639 69.
1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig N 22, Rückertstraße 12.

Mitteilungen für Januar 1936

Den Mitgliedern und ihren Angehörigen
ein herzliches Bergheil
zum neuen Jahre!

Der Sektionsauschuß

1. Januar 1936.

Teupel.

Einladung zum Lichtbildervortrag

des Herrn Ernst Schulze, Grimma, über:

„Kletterfahrten im Bergell.“

am Dienstag, dem 7. Januar 1936, pünktlich 20 Uhr

im Theater-Saal des Krystallpalastes.

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobezwang, Abgabe nur im I. Stock.

Sektionsabende:

Dienstag, den 14. Januar 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Sreyhausaal,

Dienstag, „ 28. „ 20³⁰ „ „ „ „ „

(unser Mitglied Hauptmann Schönfeld, Zirl, Oberinntal,
spricht über: Geheimnisse einer Sektionshütte.)

Am Dienstag, dem 21. Januar 1936, findet die Hauptversammlung statt,
zu vergleichen die besondere Einladung.

Hüttenabend 1936.

Auf den am Sonnabend, dem 15. Februar 1936, stattfindenden **Hütten-Abend** und die vorbereitenden **Tanzübungsabende**, die am 9. Januar beginnend bis zum 13. Februar jeden Donnerstag im Kyffhäuserhaus abgehalten werden, wird hingewiesen. An diesen Tanzübungsabenden kommen sich unsere Mitglieder näher und finden einen freundschaftlichen, engen Zusammenschluß. Ein lustiges Völkchen vereinigt sich hier, um das kommende Fest recht fidel zu gestalten, denn jeder Teilnehmer trägt persönlich am Gelingen dieses Abends bei.

Wir hoffen auf eine recht zahlreiche Beteiligung.

Der Festauschuß:
Manig.

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

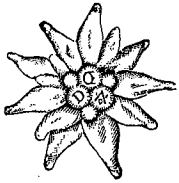
Herr Alfred Dreyßig, Gaschwitz, Oststraße 5.

„ Klaus Kranert, S 3, Frohbürger Straße 68.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 30. Dezember 1935.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. V.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Geschäftsstelle bei Peter Kenk, Leipzig C1, Neumarkt 1.

Sektionsvorstand: D. C e u p e l, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.

Raffenswart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III.,

Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 639 69.

1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig N 22, Rückertstraße 12.

Mitteilungen für Februar 1936

Noch kurz vor dem Ende des verfloffenen Jahres entriß uns
der Tod ein treues Mitglied,

Fräulein Elise Altsohn.

Unerwartet entschlief sie am 21. Dezember 1935.

Wir rufen ihr ein letztes Bergheil nach in ihr frühes Grab.

Einladung zum Vortragsabend.

Dienstag, den 4. Februar 1936, pünktlich 20 Uhr

spricht im **Theater-Saal des Krystallpalastes**

im Rahmen eines bayrischen Vortragsabends

Herr **Ernst Kreuzträger**, München-Deisenhofen, über:

„Ernstes und Heiteres aus dem Leben der Bergbauern.“

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobezwang, Abgabe nur im I. Stock.

Sektionsabende:

Dienstag, den **11.** Februar 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Sreyhausaal,

Dienstag, „ **18.** „ 20³⁰ „ „ „ „ „ „

Der Vortragswart **Walter Lenger** bringt
an diesem Abend neue Lichtbilder vom

Winter in den Alpen (Wetterstein und Allgäu).

Dienstag, den **25.** Februar 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Sreyhausaal.

Beschlüsse der Hauptversammlung vom 21. Januar 1936.

Die Jahresberichte und der Kassenbericht sind genehmigt, dem Kassierer ist Entlastung erteilt worden.

Der Voranschlag für das Jahr 1936 ist angenommen worden.

Die Mitgliederbeiträge sind in der bisherigen Höhe festgesetzt, die Eintrittsgebühr ist mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse in Wegfall gestellt worden.

Der Sektionsführer ist wiedergewählt worden, ebenso die Rechnungsprüfer, die Herren K. Rießling und W. Sandner.

Nach Gehör der Hauptversammlung hat der Sektionsführer die bisherigen Beiratsmitglieder wieder zu ihren Ämtern berufen.

Der Beirat wird demnach gebildet aus den Herren

B. Hartmann (stellvertr. Sektionsführer)	E. Barby, (Dietwart)
K. Kluge (Kassenwart)	A. Manig (gefellige Veranstaltungen)
A. Ballbauer (Schriftführer)	A. Sewald (Wanderwart)
A. Jacobi (Hüttenwart)	W. Engel (literar. Angelegenheiten)
S. Simon (Kletterwart, alpine Ausbildg.)	W. Dietrich (Zeug- u. Werbewart)
S. Krüger (Skiwart)	S. Jäkel (Reiseangelegenheiten)
W. Lenger (Vortragswart)	G. Semig (stellvertr. Kassenwart)

Dr. Röhler, S. Kranert, als Beisitzer.

Skilaut.

Rumänien/Tauern

Die Hochgebirgsskifahrt findet vom 1. bis 15. März 1936 statt. Sie führt nach Riva di Tures in der Rieserfernergruppe, 1600 m hoch gelegen. Der Preis wird wieder voraussichtlich etwa RM 120.— betragen. Neue Anmeldungen zu ihr sind zwecklos, da sie bereits überzeichnet ist.

Es kann dafür die Teilnahme an einer Skifahrt der Akad. Bergsteiger-gilde Leipzig nach Rumänien empfohlen werden. Preis einschl. Sahrgeld, Unterkunft usw. RM 109.50. Näheres ist beim Skiwart Fritz Krüger, Leipzig N 22, Kaiser-Friedrich-Str. 35 zu erfahren.

Anmeldungen bis spätestens 15. Februar, da sonst die Beschaffung von Quartier infrage gestellt ist.

Wegen der Skifahrten an Sonntagen unter Benützung der Verwaltungssonderzüge der Reichsbahn gibt der Skiwart an den Sektionsabenden Auskunft, auch erfolgt Bekanntgabe in der Geschäftsstelle bei Peter Renk, Neumarkt.

Die geplante Autobusfahrt nach Oberwiesenthal am 1./2. Februar 1936 muß wegen ungenügender Teilnahme ausfallen.

Die Prüfung als Lehrwart des Sachamtes Skilaut haben die Sektionsmitglieder Fritz Krüger und Rudolf Lorenz abgelegt.

Beim Neujahrspringen des Skiklubs Oberwiesenthal belegte unser Mitglied Rudolf Lorenz in seiner Klasse den 2. Platz.

Mitgliedsbeiträge.

Für das Jahr 1936 haben zu zahlen:

A-Mitglieder: RM 12.— Jahresbeitrag.

(Auswärtswohnende A-Mitglieder, die Leipzig nicht mit der Straßen- oder Außenbahn erreichen können, zahlen mit Rücksicht auf den erschwerten Besuch der Lichtbilder-Vorträge nur RM 10.— jährlich.)

B-Mitglieder: RM 5.— Jahresbeitrag einschließlich freien Eintritts zu den Lichtbilder-Vorträgen. Für Bezug der „Mitteilungen“ ist RM 1.— besonders zu entrichten.

Arbeitslosen A-Mitgliedern, die bereits fünf Jahre Mitglied des D. u. Oe. A.=V. sind, kann auf Antrag der Beitrag auf RM 6.30 ermäßigt werden.

Der Jahresbeitrag ist bis zum 1. April mit beiliegender Zahlkarte auf das Postcheck-Konto Leipzig Nr. 639 69 des Kassenwarts Rich. Kluge oder auf das Bank-Konto der Sektion (siehe Kopfdruck) einzuzahlen. In beiden Fällen ist unbedingt die **Mitglieds-Nummer anzugeben**.

Beträge, die nicht bis zum 1. April 1936 eingegangen sind, werden zusätzlich Spesen durch Postnachnahme erhoben.

Die Jahresmarke 1936 wird nach Eingang des Beitrages zugesandt; **für verlorengelassene Marken kann kein Ersatz** geleistet werden.

B-Mitglieder können werden: Ehefrauen, dem väterlichen Hausstand angehörende noch nicht 20 Jahre alte Söhne und Töchter von Mitgliedern, sowie junge Leute von 18–25 Jahren ohne eigene Einkünfte, die noch in der Berufsausbildung begriffen sind.

Inhaberinnen von weißen Frauenkarten haben wohl Hüttenvergünstigung, sind jedoch nicht Mitglieder der Sektion und des D. u. Oe. A.=V. Sie haben infolgedessen in den Hauptversammlungen der Sektion und des Hauptvereins weder Sitz noch Stimme, auch sind sie nicht in die obligatorische Unfall-Versicherung des D. u. Oe. A.=V. eingeschlossen.

Hüttenabend 1936.

Wir hoffen von unseren Mitgliedern, daß sie der Einladung zum

Hüttenabend, am 15. Februar 1936 im Kristallpalast

Solge leisten, auch in ihren Bekanntenkreisen für das Fest werben.

Weitere Einladungs-Karten sind im Photohaus „Bezee“, Neumarkt 14, und bei dem Unterzeichneten zu haben. Dieses Fest wird diesmal ganz besonders lustig und fidel sein, sodaß sich der Besuch des Hüttenabends lohnt.

Der Festausschuß: Manig.

Die Zeitschrift des D. u. Oc. H.-V.

Das Jahrbuch für 1936 wird wie alle Jahre auch in diesem wieder Ende Herbst erscheinen. Wir weisen unsere Mitglieder ganz besonders auf dieses hervorragende Werk hin. Die „Zeitschrift“ erscheint in Buchform (Großoktav von etwa 250 Seiten). Sie enthält Aufsätze erster alpiner Schriftsteller, wissenschaftliche Abhandlungen und oft mit zahlreichen Bildern versehen. Es wird ihr auch in diesem Jahre wieder ein großes Blatt einer neu aufgenommenen Alpenvereinskarte im Maßstab 1:25000 beigelegt (Kartenbeilage 1935: mittleres Blatt der Karwendelkarte).

Unser Kassenwart kann noch einige Stücke der Zeitschrift 1934 und 1935 zum Preise von je RM 2.50 abgeben.

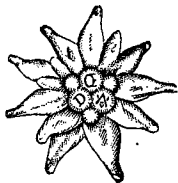
Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

- Herr Arthur Adler, Stadtobersekretär, W 35, Bienitzstr. 15.
„ Erich Biermann, Stadtssekretär, W 32, Balskestr. 16.
„ Franz Flecken, Abteilungsleiter, C1, Tauchaer Str. 3.
„ Egon Ludwig, W 32, Limburgerstr. 17.
„ Dr. ing. Walter Randhahn, Generaldirektor, C1, Schwägrichenstr. 30.
(Übertritt aus der Sektion Altenburg).
„ Erich Schimmang, Unteroffizier, Regt. N. 3. Inf.-Regt. 11, Leipzig N 22.
„ Karl-Otto Voigtländer, Kaufmann, C1, Nordplatz 1.
Srl. Magdalene Boffarth, N 22, Eckardtstr. 18.
„ Christl Rößler, Kontoristin, C1, Sternwartenstr. 36.
-

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 30. Januar 1936.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. V.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.
Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1.
Sektionsvorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.
Kassenwart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III.,
Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 639 69.
1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig N 22, Rückertstraße 12.

Mitteilungen für März 1936

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 3. März 1936, pünktlich 20 Uhr

spricht im **Blauen Saale** des **Krystallpalastes**

Herr **Dr. ing. Gustav Haber**, München, über:

„Schwerste Selsfahrten.“

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobezwang, Abgabe nur im I. Stock.

Sektionsabende:

Dienstag, den 10. März 2030 Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,

Dienstag, „ 17. „ 2030 „ „ „ „ „

Dienstag, „ 24. „ 2030 „ „ „ „ „

mit Vorführung des Papag-Reisefilms:

„Winterfahrt ins Sonnenland.“

Dienstag, den 31. März 2030 Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal.

Beitragszahlung.

Die Sektion hat bis zum 31. März die Beiträge an den Hauptverein für jedes Mitglied zu zahlen. Es wird deshalb gebeten, den Mitgliedsbeitrag für 1936 (RM 12.— bez. RM 10.— für A- und RM 5.— für B-Mitglieder) baldigst zu bezahlen. (Überweisung an den Kassenwart Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1, Postcheckkonto Leipzig Nr. 639 69). Unterlassen Sie dabei nicht, die Zeitschrift (Jahrbuch) des **D. u. Oe. A.-V.** zu bestellen zum Preise von RM 3.50, die gleichzeitig zu überweisen sind. Die Zeitschrift wird nur in einer den Bestellungen entsprechenden Auflage hergestellt, sie ist später nicht mehr zu erhalten. Die Zeitschrift erscheint wieder als Ganzleinenband, es wird ihr das 3. (östliche) Blatt der Karwendelkarte beigelegt.

Skilau.

I. Sektionfahrten.

Da für die Hochgebirgsskifahrt nach Rain in Taufers (29./2. bis 15./3.) nicht alle Meldungen berücksichtigt werden konnten, veranstaltet die Sektion in der Zeit vom **14. März bis 29. März** eine zweite Fahrt ebenfalls nach **Rain in Taufers (Südtirol)**.
Auskunft an den Sektionsabenden.

II. Osterfahrten der Leipziger Turner.

Der Kreischneelaufwart des Turnkreises Leipziger Schlachtfeld, der Mitglied der Sektion ist, lädt zur Teilnahme an den um Ostern 1936 stattfindenden Hochgebirgstouren und alpinen Schneelauflehrgängen der Leipziger Turner ein. Die Teilnahme kann sehr empfohlen werden. Auskünfte unmittelbar durch den Kreischneelaufwart des Turnkreises, Herrn **Karl Wesser**, Leipzig S 3, Zwickauer Str. 104.

III. Osterskifahrt des Lehrer-Turn- und Sportvereins Leipzig.

Die Sektion wird eingeladen zur Osterskifahrt in die **Ostlergruppe**.
Standquartiere:

Sulden 1900 m für Anfänger und Sortgeschrittene, Gesamtpreis RM 180.—

Zufallhütte (Martelltal) 2264 m für Sortgeschrittene und Tourenläufer,
Gesamtpreis RM 165.—

Gazathütte 3269 m für Geübte und Hochtouristen, Gesamtpreis RM 185.—

Abreise 28./3.; Rückkehr 13./4. 1936. Es ist auch Teilnahme nur an der Gesellschaftsfahrt möglich. Anfragen und Meldungen, die **umgehend** erfolgen müßten, an: Herrn **W. Schäffner**, Leipzig S 3, Probstheidaer Str. 91 II.

Alpine Literatur.

Karl Schmidt, Ludwigsburg,

Ausrüstungsratgeber für Wanderer, Bergsteiger, Schneeläufer und Faltbootfahrer.

Verlag des Blodig'schen Alpenkalenders, Paul Müller, München.
152 Seiten in Ganzleinen RM 2.30.

Das Buch ist wahrhaftig ein erschöpfender Ratgeber, zugleich ein inhaltsreiches Nachschlagewerk. Es gibt Auskunft über alles, was man auf der Reise, der Berg- oder Skitour, der Saltbootfahrt braucht oder brauchen könnte. Wer die dem Buche beigegebene Tabelle vor Antritt der Reise nachsieht, der wird nichts vergessen können, was ihm zur Reise dienlich ist. Besonders wertvoll ist das Buch, weil es nicht nur aufzählt, sondern berät, die Erfahrungen mit den einzelnen Ausrüstungsstücken mitteilt und sich eingehend auch mit Pflege und Instandhaltung der Stücke befaßt.

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

Herr Christoph Cyriacus, S 3, Kaiser-Wilhelm-Str. 4.

„ Volkmar Neumann, stud., C 1, Linnéstr. 5.

Srl. Gertrud Müller, Direktrice, C 1, Sregestr. 16.

„ Maria Müller, Stenotypistin, O 27, Wasserturmstr. 58.

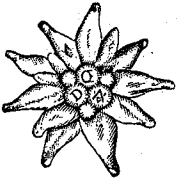
„ Elisabeth Schmidt, Ranzl.-Ang., Markkleeberg-M., Ad.-Hitler-Str. 52.

„ Martel Schäpitz, kfm. Angestellte, S 3, Rochstr. 26.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 29. Februar 1936.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. v.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.
Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1.
Sektionsvorstand: D. Teupel, Leipzig D 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.
Kassenwart: Richard Ruge, Leipzig D 22, Ballische Str. 1 III.,
Postfach-Konto: Leipzig Nr. 639 69.
1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig D 22, Rückerstraße 12.

Mitteilungen für April 1936

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 7. April 1936, pünktlich 20 Uhr

spricht im Theater-Saal des Krystallpalastes

der bekannte alpine Lichtbildner Herr Ernst Baumann, Reichenhall,
über:

„Um den Monte Rosa.“

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobezwang, Abgabe nur im I. Stock.

Sektionsabende:

Dienstag, den 14. April 2030 Uhr, im Thüringer Hof, Sreyhausaal,

Dienstag, „ 21. „ 2030 „ „ „ „ „
mit Lichtbildervortrag unseres Mitgliedes Ernst Barby über:

„Ins Preußische.“

Dienstag, den 28. April 2030 Uhr, im Thüringer Hof, Sreyhausaal,
mit Lichtbildervortrag unseres Mitgliedes Dr. Held, Mutschchen, über:

„Bergfahrt in die Ortlergruppe.“

Bergsteigen.

Das Übungsklettern in unsrer Kletterschule am Kohlenberg bei Brandis hat wieder begonnen! Wer sich das technische Können schaffen will für seine Sommertouren, dem sei die Kletterschule empfohlen, er findet dort jeden Sonntag Anleitung und Führung. Aber nicht nur der Anfänger kommt dort auf seine Rechnung, auch der gute Selsgeher wird seine Freude haben an manchem „Wege“; nicht umsonst sind unsre besten Bergsteiger allsonntäglich am Kohlenberg zu finden!

Über Ostern (Gründonnerstag bis 3. Feiertag) veranstaltet die Klettergilde eine Kletterfahrt in die Sächsische Schweiz mit dem Standquartier in Schmilka. Anfragen wegen Teilnahme an den Kletterwart, Herrn Felix Simon, Leipzig D 22, Rirschbergstraße 80.

Der Festausschuß braucht einen **künstlerischen Entwurf** für die Einladung zum Ländlichen Fest am 5. Juli. Wer von den Mitgliedern stellt sein Können zur Verfügung? Bis Ende April, Anfang Mai müßte der Entwurf fertig sein. An die Berufenen unter den Mitgliedern ergeht deshalb die Bitte, sich recht bald mit Herrn Arthur Manig, Leipzig S 3, Hermannstraße 2, II. in Verbindung zu setzen.

Das **Photohaus Bezee**, Neumarkt 14, bittet, ihm für einige Tage Negative zu überlassen, die unsern verstorbenen früheren Vorsitzenden Theodor Päßler zeigen. Es soll eine Vergrößerung angefertigt werden.

„Der Bergsteiger.“

Verlag S. Bruckmann AG., März=Heft RM 1.20. Das März=Heft ist zum Teil dem Frühjahrskilaufl gewidmet. Der bekannte Vortragsmeister und Lichtbildner Dr. Ernst Banaušek führt die Leser in die Dolomiten, in die Sella-Gruppe und auf die Marmolata, S. v. Dall'Armi erzählt von beschaulichen Wintertagen in Sexten. Für die Selsgeher enthält die Nummer Schilderungen schwieriger Fahrten, vor allem ist auf den Bericht Hubert Peterka's über eine Begehung der Pallavicinirinne, des direkten Großglockneranstiegs, zu verweisen.

Nanga Parbat-Film.

Die Deutsche Nanga Parbat-Expedition 1934 hat ihren Kampf um den Berg in einem Film festgehalten, der im Februar in München seine Uraufführung in Gegenwart des Reichsportführers erlebt hat. Der Film hat sich in München als einer der stärksten Spielfilme erwiesen. Er wird vom 7. – 10. April im Lichtspieltheater Astoria in Leipzig laufen. Die Mitglieder mögen nicht veräumen, sich ihn anzusehen.

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

- Herr Baumann, Gustav, Schriftsetzer, O 27, Weißerstraße 5c.
„ Grau, Otto, Schlosser, S 3, Triftweg 17.
„ Hafert, Herbert, Kaufmann, Borsdorf, Grimmaische Straße 1.
„ Kupper, Herbert, kaufm. Angestellter, O 5, Trinitatisstraße 4.
„ Lehmann, Walter, Dipl.=Kaufmann, S 3, Adolf=Hitler=Straße 104.
„ Rabback, Erich, Ketuschteur, O 5, Hofer Straße 46.
„ Schule, Alexander, Baumeister, Taucha, Kriekauer Straße 322 B.
„ Thiele, Martin, Tapezierermeister, O 5, Oststraße 49.
Frl. Bempel, Annemarie, N 22, Elisabethstraße 20.
„ Riedel, Charlotte, kaufm. Angestellte, C 1, Windmühlenstraße 25.
„ Schnorr, Gisela, Stenotypistin, W 31, Brockhausstraße 42.

Bücherei.

In den letzten Monaten wurden für die Sektionsbücherei angeschafft:

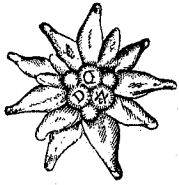
Akad. Alpenverein München, Willo Welzenbachs Bergfahrten	B 192
Blattl, Wenn die Lawinen donnern	E 226
Sedrigoffi, Tirol bleibt Tirol	B 193
Greinz, Junges Blut	E 227
Baas, Blutjäger	E 223
L. P. Herzog, Sankt Johann in der Wüste	E 231
Rugy, Anton Oiginger, ein Bergführerleben	B 195
Lantschner, Spuren zum Kampf	B 197
Perkonig, Kärnten – deutscher Süden	A 65
Renker, Dämon Berg	E 229
Renker, Sünf Männer bauen einen Weg	E 224
Rey, Bergakrobaten	B 191
Gr. Ruft, Die Mann	E 225
Seidel, In der Hütte	E 228
Speiser, Erlebnisse eines Bergjägers	E 232
Tanner, Zehn Jahre Bergführer Kluckers „Berr“	B 196
Waggerl, Mütter	E 230
Krause, Sächsische Wanderbücher	
I. Die Stadt Leipzig	H 171
II. Die nähere Umgebung von Leipzig	H 172
III. Rund um Leipzig	H 173
Gallhuber, Das Gefäße und seine Berge	B 194
Meyers Reisebücher, Erzgebirge 1936	H 142 b
Zeitschrift des D. u. Oe. Alpenvereins 1935	C 2 66
Deutsche Alpenzeitung Jahrgang 1934	M 1
R. Schmidt, Ausrüstungs=Ratgeber	H 174

Die Benutzung der Bücherei wird den Mitgliedern sehr empfohlen. Sie ist überaus reichhaltig und die Bücherwarte sind stets zu jeder fachkundigen Beratung bereit. Geöffnet ist die Bücherei an jedem Sektionsabend von 1930 bis 2030. An den Tagen, an denen Vorträge im Krystallpalast stattfinden, ist sie geschlossen. Das Bücherzimmer befindet sich im Thüringer Hof, I. Stock.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 31. März 1936.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (E. V.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.
Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1.
Sektionsvorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.
Kassenwart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III.,
Postspark-Konto: Leipzig Nr. 639 69.
1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig N 22, Rückertstraße 12.

Mitteilungen für Mai 1936

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 5. Mai 1936, pünktlich 20 Uhr
spricht im Theater-Saal des Krystallpalastes

Herr Dr. Arthur Bauer-Zwönitz, über:

„Matterhorn = Nordwand“

und andere Schweizer Bergfahrten.

Herr Dr. Bauer hat im Sommer 1935 als dritter Bergsteiger
erstmalig an einem Tage die Matterhorn-Nordwand erstiegen.

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobezwang, Abgabe nur im I. Stock

Sektionsabende:

Dienstag, den 12. Mai 2030 Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,

Dienstag, „ 19. „ 2030 „ „ „ „ „

mit Lichtbildervortrag des Herrn Erwin Petzold,
Leipzig N 22, Möckernsche Str. 2, über:

„Erlebnisse im heutigen Deutsch-Ostafrika.“

Dienstag, den 26. Mai 2030 Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal.

Hochgebirgsfahrt im Sommer.

Bei genügender Beteiligung soll vom 9. – 30. August d. J. eine Gesellschafts-
fahrt nach Rain im Ahrntal (Riva di Tures) in der Rieferfernergruppe statt-
finden, wo unsere Skiläufer im März so überaus gute und preiswerte Auf-
nahme gefunden haben. Meldungen sind umgehend an Herrn Karl Schliebe,
Leipzig O 27, Rudolph-Herrmann-Str. 2 (Telefon 624 33) zu richten, der auch
nähere Auskunft erteilt.

Skilauf.

Sämtliche Teilnehmer an den beiden Hochgebirgs-Skifahrten nach Rain in Taufers während des März sind inzwischen braungebrannt und beglückt wieder zurückgekehrt. Die 14 Tage voll Erleben sind nur allzusehnell vergangen, aber die Erinnerung an die schönen Bergfahrten, an die frohen Stunden herzlicher Kameradschaft und schließlich auch an den Skikurs, den der Skiwart den Anfängern erteilte, wird bleiben. Kann es denn einen schöneren Skikurs geben, als den in der warmen Frühjahrs Sonne des Hochgebirges? Nicht frierend am Bang stehend, sondern sonnenbadend in leichter, luftiger Kleidung übten die Kursteilnehmer vor- und nachmittags fleißig, um sichere Skiläufer zu werden, die auch alpines Gelände beherrschen. Wenn auch der strenge Lehrer immer wieder verbesserte und nicht leicht zufrieden zu stellen war, so war doch alles nur Fröhlichkeit, und in der Pause, wohligh an die sonnendurchglühete Wand der Almhütte gelehnt, schmeckten Früchte und Schokolade noch mal so gut. Inzwischen sammelten die übrigen Skiläufer auf Touren unter kundiger Führung neue alpine und skiläuferische Erfahrungen und genossen herrliche Ausblicke von den Gipfeln der 3000er. Am Schlusse des Kurzes stellten dann die Teilnehmer ihr erworbenes Können bei einer Fahrt auf den Magerstein (3270) unter Beweis. Zu ihren Süßen lag das Wolkenmeer aus dem nur die höchsten Gipfel herausragten. Zu allem kam noch die ausgezeichnete Unterkunft und Verpflegung. Kein Wunder, daß den Teilnehmern der Abschied sehr schwer wurde und es hieß: „Im nächsten Jahre fahren wir wieder.“

Der Skiwart.

Ländliches Fest.

Unser ländliches Fest findet am Sonntag, dem 5. Juli 1936, wieder im Schützenhaus zu Brandis im G'wandl mit vorhergehendem Picknick im Polenzer Walde statt.

Wir freuen uns auf eine gemeinschaftliche Wanderung durch Wald und Flur und wünschen, daß uns der Wettergott dieses Jahr „Schön Wetter“ schenkt, damit das Picknick nicht wie voriges Jahr auszufallen braucht.

Der Festausschuß ist schon in Tätigkeit und wird sich bemühen, das ländliche Fest bestens auszugestalten und die Teilnehmer wie immer zufrieden zu stellen.

Wir bitten unsere verehrten Mitglieder, sich den 5. Juli freizuhalten und für einen zahlreichen Gästebesuch zu werben.

Besondere Einladungen hierzu ergehen noch.

Tanzübungsabende.

Zur Erlernung unserer bayrischen Tänze und zur Auffrischung des früher Erlernten veranstalten wir wieder die beliebten Tanzübungsabende im kleinen Saal des Ryffhäuserhauses, Turnerstraße 2. Sie finden freitags statt und zwar am 5., 12., 19., 26. Juni und 3. Juli abends 8 Uhr.

Wir laden Mitglieder und Gäste herzlich hierzu ein.

Der Festausschuß: Manig.

Sonntagswanderungen im Mai.

Wie im Wanderplan schon angedeutet ist, sollen dieses Jahr die Verwaltungsfonderzüge der Reichsbahn wegen des stark ermäßigten Fahrpreises bei unsern Sonntagswanderungen mehrmals benutzt werden.

Am 3. Mai fährt ein Verwaltungsfonderzug der Reichsbahn nach **Freyburg an der Unstrut** 726 ab Hauptbahnhof. RM 2.— hin und zurück. Die für den 26. April angelegte Wanderung wird deshalb mit Benutzung des Sonderzugs am 3. Mai durchgeführt.

Den Sonderzug am 17./5. nach Dresden benutzen wir nicht. Dafür ist eine Wanderung in die **Dübener Heide** geplant. Abfahrt 711 mit Sonntagkarte Gräfenhainichen-Söllichau über Bitterfeld (747—800) nach **Gräfenhainichen** 819. Wanderung über Meschelde, Sahringsmühle, Sorsthaus Thielenheide, Bauershaus, **Wachmeister** (Mittag), Söllichau. 26 km. Heimfahrt 1828 über Eilenburg, in Leipzig 1947.

Zur **Himmelfahrt** verkehrt ein Verwaltungsfonderzug nach **Riesa** mit anschließender **Dampferfahrt über Meissen nach Dresden-Niederwartha**, den wir benutzen wollen.

Am 24./5. ist kein Sonderzug geplant. Es bleibt bei der Nachmittagswanderung 1325 vom Bayr. Bahnhof nach Gaschwitz und der Harth nebst Pleißenaue bewenden.

Der Wanderwart.

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

Herr Rolf Bätz, stud., C 1, Leplaystraße 8 pt.

„ Otto Eilenberger, Kaufmann, N 22, Wilhelmstraße 53.

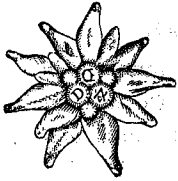
Srl. Irmgard Deutschmann, Dentistin, O 5, Paulinenstraße 15.

„ Gerda Streckman, Verl.=Angestellte, W 31, Markranstädter Str. 10.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 30. April 1936.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (E. V.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Geschäftsstelle bei Peter Reink, Leipzig C1, Neumarkt 1.

Sektionsvorstand: D. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.

Rassenwart: Richard Riuge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III.,

Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 639 69.

1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig N 22, Rückerstraße 12.

Bücherei: Ausgabe jeden Dienstag (außer an großen Vorträgen) 1915-2015.

Mitteilungen für Juli und August 1936

Wie alljährlich, so veranstalten wir auch in diesem Jahre im Juli und August keine größeren Lichtbildervorträge, die Sektionsabende werden jedoch auch während dieser Monate regelmäßig Dienstags im Thüringer Hof abgehalten und zwar im Freyhausaal bis auf die Abende am 2. Juli und 4. August, für die der Wagneraal zur Verfügung steht.

Auf die

außerordentliche Hauptversammlung am 7. Juli
im Goldenen Saal des Krystallpalastes

wird aufmerksam gemacht. Der Sektionsabend fällt an diesem Tage aus.

Zum Sektionsabend am 18. August im Freyhausaal des Thüringer Hofes bringt unser Vortragswart Walter Lenger einen Bildbericht über:

„Auf der Oder zur Ostsee“.

Es wird nochmals auf das **Ländliche Fest am 5. Juli** hingewiesen, zu dem die Mitglieder vor kurzem besonders eingeladen worden sind.

Hochgebirgsfahrt nach Rain in Taufers.

Die erste der beiden vorgesehenen Fahrten ist mit 35 Teilnehmern besetzt, so daß für sie weitere Meldungen nicht mehr angenommen werden können. Dagegen sind für die zweite, ebenfalls nach Taufers gehende Fahrt, vom **23. August bis 12. September** noch Meldungen erwünscht. Die Kosten können ungefähr berechnet werden mit RM 55.- Eisenbahnfahrgeld hin und zurück und einem Pensionspreis von RM 4.- täglich.

Meldungen baldigst an unser Mitglied Karl Schliebe, Leipzig O 27, Rudolf-Hermann-Straße 2.

Unfallversorgung des D. u. Oe. Alpenvereins.

Eine Unfallversicherung wie früher bei der Iduna besteht seit 1. Januar 1936 nicht mehr, weil solche Versicherungen gesetzlich verboten sind. Dafür trägt der Hauptverein die bei Unfall, Todesfall oder Rettung aus Bergnot entstehenden Kosten, wenn und soweit sie nicht überschreiten

RM 250.— im Falle der Lebendbergung

RM 650.— im Todesfalle.

Diese Unfallversorgung tritt ein in ganz Europa, auch Mittelgebirge, Flachland, bei Ausübung der Sommer- und Wintertouristik und des Alpenwanderns im weiteren Sinne, beim Skilauf, bei Ski- und Kletterübungen (nicht Wettkämpfen), auch im Falle von Bergnot (Versteigen). Auf aus gesprochenen Kletter- und Gletscherfahrten ist eine Begleitperson erforderlich.

Tagegeld und Heilungskostenersatz werden nicht geleistet, im Invaliditätsfalle können freiwillige Leistungen bis zu RM 2500.— gewährt werden.

Voraussetzung für jede Kostenübernahme ist eine Anzeige des Unfalls durch das Mitglied. Die Anzeige **muss binnen vier Wochen erfolgen und mit Bestätigung durch die Sektion versehen sein.**

Entstehen die Kosten durch Beanspruchung einer Rettungseinrichtung des Alpenvereins, so wird eine Kostenabforderung bei Ausweis durch die gültige Mitgliedskarte unterbleiben und erst erfolgen, wenn die Unfallanzeige nicht fristgemäß erstattet wird.

Werden andere Einrichtungen in Anspruch genommen (Privatpersonen), so werden die Kosten in der Regel sofort bezahlt werden müssen. Hinweis auf die Mitgliedschaft beim Alpenverein wird hier wegen der Kostenhöhe nützlich sein. Sind Kosten vom Mitglied oder seinen Angehörigen bezahlt worden, so kann Ersatz unter Beifügung der Belege begehrt werden. Anmeldung ebenfalls binnen vier Wochen durch die Sektion.

Hauptversammlung des D. u. Oe. Alpenvereins.

Die diesjährige Hauptversammlung findet **vom 24. bis 26. Juli in Garmisch-Partenkirchen statt.** Der Besuch der Versammlung wird allen Mitgliedern, die sich um diese Zeit dort oder in der Nähe aufhalten, sehr empfohlen.

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

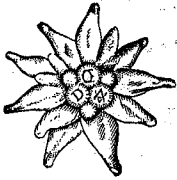
Herr Siegfried Bernhardt, C1, Bindenburgstraße 83.

„ Friedrich Rohlaas, Ingenieur, W 34, Libellenstraße 60.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 27. Juni 1936.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. v.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.
Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1.
Sektionsvorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.
Raffenswart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III.,
Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 639 69.
1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig N 22, Rückertstraße 12.
Bücherei: Ausgabe jeden Dienstag (außer an großen Vorträgen) 1915 - 2015.

Mitteilungen für September 1936

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 1. September 1936, pünktlich 20 Uhr
spricht im Theater-Saal des Krystallpalastes

Herr Karl Müller, Dresden A., Tischerstraße 19, über:

„Das Zillertal und seine Berge.“

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobezwang, Abgabe nur im I. Stock.

Sektionsabende:

Dienstag, den 8. September 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Wagneraal,
Dienstag, „ 15. „ 20³⁰ „ „ „ „ „ „ Sreyhausaal,
mit Filmvorführung: „Berg des Schicksals“.

Dienstag, den 22. September 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Sreyhausaal.
Dienstag, „ 29. „ 20³⁰ „ „ „ „ „ „ „ „

Außerordentliche Hauptversammlung der Sektion am 7. Juli 1936.

Die außerordentliche Hauptversammlung hat einstimmig den vorgelegten Entwurf einer neuen Satzung angenommen. Die Neufassung enthält die Vorschriften der Einheitsatzung des Reichsbundes für Leibesübungen mit einigen für zulässig erklärten Sonderbestimmungen. Sie wird nach Eintragung ins Vereinsregister den Mitgliedern in einem Druckstück zugestellt werden. Die Zustimmung des Verwaltungsausschusses des D. u. Oe. Alpenvereins und des Beauftragten des Reichssportführers für den Gau Sachsen ist bereits erteilt.

Hauptversammlung des D. u. Oe. Alpenvereins in Garmisch-Partenkirchen vom 24. bis 26. Juli 1936.

Mit großen Erwartungen sind die Vertreter der Sektionen zur diesjährigen Hauptversammlung gegangen, war doch endlich am 11. Juli die Verständigung zwischen dem Deutschen Reiche und Oesterreich zustande gekommen, die von niemandem stärker ersehnt worden war, als von den Mitgliedern des Alpenvereins. Und diese Erwartungen sind noch übertroffen worden. Die Anwesenheit des Deutschen Reichsinnenministers Dr. Frick, des Deutschen Botschafters v. Papen, des Landeshauptmanns von Tirol, Dr. Schuhmacher, die Grüße, die telegraphisch und schriftlich von führenden Persönlichkeiten aus dem Deutschen Reiche wie aus Oesterreich der Versammlung gesandt worden waren, allen voran vom Führer des Deutschen Reichs, gaben der Versammlung einen Rahmen, wie ihn wohl noch keine Tagung des Alpenvereins gehabt hat. Es ist nicht zu verwundern, daß die Hauptversammlung den Teilnehmern zum Fest wurde, und diese Hochstimmung wohl hat den Reichsinnenminister, den Botschafter v. Papen, den Landeshauptmann von Tirol in ihren Ansprachen an die Versammlung und den Vorsitzenden v. Klebelsberg in seinen Erwidern Worte finden lassen, so herzlich und deutsch, daß die Hauptversammlung eine einzige große Kundgebung wurde der unlöslichen Verbundenheit zwischen den reichsdeutschen und den oesterreichischen Teilen unseres Volkes.

Für den Alpenverein ist es die schönste Anerkennung seiner Arbeit, daß eine Hauptversammlung wie die diesjährige zustandekommen konnte, eine Tagung, in der der deutsche Reichsinnenminister Dr. Frick der Versammlung zuruft:

„Pflegen Sie, meine Freunde vom Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein, in alter Treue auch weiterhin die Liebe zu unseren herrlichen deutschen Bergen, und seien Sie dadurch, wie bisher, in alle Zukunft treue Hüter des gesamtdeutschen Gedankens!“

Reiseverkehr nach Oesterreich.

Bis zur Drucklegung ist der Sektion nicht bekannt geworden, wann und unter welchen Voraussetzungen die Grenze geöffnet werden wird. Es ist zu bedenken, daß der Reiseverkehr aus dem Reiche nach Oesterreich sich nach unsrer Devisenlage richten, daß die Voraussetzung für jeden stärkeren Reiseverkehr deshalb die verstärkte Abnahme deutscher Waren durch Oesterreich sein muß. Wir dürfen dabei die Gewißheit haben, daß in erster Linie für die Bergsteiger die Erschwerungen fallen werden, hat doch der Herr Reichsinnenminister auf der Garmisch-Partenkirchener Hauptversammlung erklärt, daß es seine Sorge und sein Bestreben sein werde, die aus der Devisenbeschaffung bestehenden Erschwerungen des touristischen Reiseverkehrs unter maßgeblicher Beteiligung des D. u. Oe. Alpenvereins auf ein Mindestmaß herabzusetzen.

Tourenberichte.

Wie in früheren Jahren so wollen wir auch in diesem nach der Reisezeit die **Tourenberichte** nicht vergessen. Jedes Mitglied, das eine Tour unternommen hat (sei es nun im Mittel- oder Hochgebirge oder in der Ebene, zu Land oder Wasser, im Sommer oder Winter), soll einen Tourenbericht abgeben, damit wir sie sammeln und verwerten können; denn sie sollen allen denen zu gute kommen, die später einmal eine ähnliche Tour ausführen wollen. Wir sammeln also die Erfahrungen der einzelnen Mitglieder und geben sie den Nachfahren weiter, sie sollen Winke für unsere Bergsteiger und Wanderer sein! Es genügt demnach nicht nur eine kurze Übersicht über die Tour, sondern die Berichte sollen möglichst auch Auskunft geben über Nachtlagermöglichkeiten, Preise usw. (gleichviel ob im günstigen oder ungünstigen Sinne). Einzuschenden sind sie möglichst bald an unsern Schriftführer A. Hallbauer, Leipzig N 22, Rückertstraße 12.

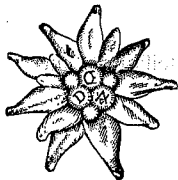
Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

- Herr Curt Eilenberger, Verf.-Angestellter, C1, Albertstraße 6.
„ Wolf Golle, Feinmechaniker, Borsdorf, Felixstraße 3 B.
„ Herbert Johannes, Bankangestellter, S 3, Seneckerstraße 14.
„ Hellmut Ludwig, kfm. Lehrling, Borsdorf, Felixstraße 3.
„ Dr. Johs. Schubert, Univerf.-Bibliothekar, C1, Mozartstraße 13.
Frau Maria Schubert, „
Frl. Hanna Drescher, Berufsberaterin, C1, Querstraße 25.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 29. August 1936.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (E. V.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.
Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1.
Sektionsvorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.
Kassenwart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Hallische Str. 1 III.,
Postsparkonto: Leipzig Nr. 639 69,
1. Schriftführer: A. Hallbauer, Leipzig N 22, Rückertstraße 12.
Bücherei: Ausgabe jeden Dienstag (außer an großen Vorträgen) 1915-2015.

Mitteilungen für November 1936

Lichtbildervorträge.

Der Monat November steht im Zeichen der Rieserferner-Gruppe.

Über Bergerlebnisse im Sommer spricht am
Dienstag, dem 3. November 1936, 20 Uhr,
im Blauen Saale des Krystallpalastes

Herr Ernst Baumann, Reichenhall, Salzburger Str. 2,
zu dem Thema:

„Umbaltal und Rieserferner“.

(Lichtbilder.)

Über die Winterfahrt der Sektion Jung-Leipzig im März 1936
spricht am Dienstag, dem 24. November 1936, 20 30 Uhr,
gleichfalls im Blauen Saale des Krystallpalastes
unser Mitglied Walther Lenger, Leipzig C1, Nordstr. 43,
zu dem Thema:

„Jung-Leipzig“ in den Rieserfernern

(mit Lichtbildern u. der „Uraufführung“ des gemeinsam aufgenommenen Films).

Für beide Veranstaltungen Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet.
Garderobezwang, Abgabe nur im I. Stock.

Sektionsabende:

Dienstag, den 10. November 20 30 Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,
Dienstag, „ 17. „ 20 30 „ „ „ „ Freyhausaal.

Voranzeige für Dezember:

Am Dienstag, 1. Dezember 1936 Lichtbildervortrag
von Andreas Albus, Nürnberg, über:

„Dolomiten-Ski-Wanderung und Ski-Hochtour zum Großglockner“.

Skilaut.

Zur Vorbereitung für den Skilaut wird bei genügender Beteiligung ein Kursus für Ski-Gymnastik durchgeführt.

Der Kursus findet unter fachkundiger Leitung bis auf weiteres jeden Dienstag von 19¹⁵ bis 20¹⁵ Uhr in der Turnhalle der kath. Schule, Alexanderstr. 35/37, statt.

Er ist für alle Sektionsmitglieder, Damen wie Herren, zugänglich und unentgeltlich. Auch Nichtskiläufer werden den Kursus mit Vorteil besuchen. Das Alter spielt keine Rolle.

Skigeräte sind nicht mitzubringen, dagegen Turnkleidung und Turnschuhe. Der Kursus beginnt am

Dienstag, dem 10. November 1936, abends 19¹⁵ Uhr.

Im kommenden Winter werden wieder sonntägliche **Skifahrten** unter Benützung der Verwaltungsfonderzüge der Reichsbahn durchgeführt.

Nähere Angaben erfolgen jeweils in den Sektionsmitteilungen, an den Sektionsabenden und durch Aushang in der Geschäftsstelle, Musikalienhandlung **Peter Renk, Neumarkt 1.**

Zu Auskünften in Skiangelegenheiten ist der Skiwart Fritz Krüger, L. N 22, Kaiser-Friedrich-Str. 35, jederzeit bereit.

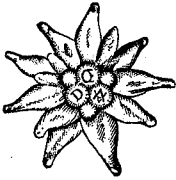
Berichte über Urlaubsreisen.

Die Mitglieder werden wiederholt gebeten, Berichte über ihre Urlaubsfahrten an den Schriftführer gelangen zu lassen. Die Sektion hat nicht nur an Hochtouren Interesse zum Nachweis der alpinen Tätigkeit in der Sektion, sie legt auch Wert auf die Reiseberichte aus dem Mittelgebirge, dem Flachland, von der See, um den Mitgliedern bei der Zusammenstellung von Reisen oder bei der Wahl von Sommerfrischen und Unterkünften behilflich sein zu können. Angaben über gute und schlechte Erfahrungen auf der Reise, über Preisverhältnisse sind deshalb in allen Berichten sehr erwünscht.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 28. Oktober 1936.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. v.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.
Geschäftsstelle bei Peter Kenk, Leipzig C1, Neumarkt 1.
Sektionsvorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.
Kassenwart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III.,
Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 639 69.
1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig N 22, Rückertstraße 12.
Bücherei: Ausgabe jeden Dienstag (außer an großen Vorträgen) 1915 - 2015.

Mitteilungen für Dezember 1936

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 1. Dezember 1936, pünktlich 20 Uhr,

spricht im **Blauen Saale** des **Krystallpalastes**

Herr **Andreas Albus**, Nürnberg, Kupfergasse 15, über:

„Dolomiten-Skiwanderung u. Skihochtour zum Großglockner“.

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobezwang, Abgabe nur im I. Stock.

Sür **Dienstag, den 15. Dezember, 2030 Uhr**

werden unsre Mitglieder wieder zur

Adventsfeier

im **Blauen Saal** des **Krystallpalastes** eingeladen.

Wie in den Vorjahren, so soll auch diesmal der Abend die Sektion zu einer stimmungsvollen Vorweihnachtsfeier vereinen. Alle Teilnehmer werden deshalb gebeten, ihre Plätze weihnachtlich zu schmücken, vor allem mit Tannengrün und Kerzen. Um Beschädigung der Tischtücher zu vermeiden, möchten Lichtmanschetten verwendet werden.

Sektionsabende:

Dienstag, den 8. Dezember 2030 Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,

Dienstag, „ 22. „ 2030 „ „ „ „ „

Dienstag, „ 29. „ 2030 „ „ „ „ „

Voranzeige für Januar:

Dienstag, den 8. Januar 1937 spricht Ing. **Fred Oswald**, Hamburg, über:

„Skifreuden und Skisorgen, Groß-Arler-Skiberge“.

Skilaut.

Der Gauwart Sachsen-Thüringen des Deutschen Bergsteiger-Verbandes bemüht sich um das Zustandekommen von Gemeinschaftsfahrten und Skikursen auf den Alpenvereinsstütten der mitteldeutschen Sektionen. Es sind mehrere vierzehntägige Fahrten in der Zeit vom 26. Dezember 1936 bis 27. März 1937 geplant. In Frage kommen:

die Meißner Hütte im Vikartal (b. Innsbruck),
die Raftkogelhütte in den Tuxer Voralpen,
die Tappenkarseeihütte in den Radstädter Tauern,
die Lehnerjochhütte im Oetztal,
die Dresdner Hütte im Stubai,
das Zittelhaus auf dem Hohen Sonnblick und
die Thüringer Hütte im Venediger-Stock.

Die Sektion würde sich bemühen, für die Teilnehmer die erforderlichen Schillingsbeträge zu verschaffen.

Auskünfte durch den Skiwart und den Vorsitzenden.

Auf den **Ski-Gymnastikkursus**, der bei zahlreicher Beteiligung begonnen hat, wird nochmals hingewiesen.

Er findet jeden **Dienstag von 19¹⁵ bis 20¹⁵ in der Turnhalle der Kathol. Schule, Alexanderstr. 35-37 statt.**

Die Teilnahme ist **unentgeltlich.**

Mitzubringen sind Turnkleidung und Turnschuhe.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Eine Haftung wird abgelehnt.

In der Zeit von **Weihnachten bis Neujahr** wird ein
Ski-Kursus
abgehalten.

Ort: Steinbach i. Erzgeb.

Anmeldungen **sofort** erbeten an den Skiwart.

Weihnachten fahren wir außerdem auch unter Benutzung des Verwaltungsfondszuges der Reichsbahn (25.-27. Dezember) zu Skitouren in das Erzgebirge, auch ist Teilnahme am Skikurs möglich.

Silvester fahren wir ebenfalls unter Benutzung des Sonderzuges der Reichsbahn zum Skilaufen. Ziel noch nicht bestimmt.

Hochgebirgsskifahrt.

Wie in den vergangenen Jahren soll möglichst auch im kommenden Winter eine Gesellschaftsfahrt in das Hochgebirge durchgeführt werden.

Zeit: voraussichtlich 28./2.-14./3. und 14./3.-29./3. 1937.

Dauer: 14 Tage, ev. auch 4 Wochen. Ziel: noch unbestimmt.

Anmeldungen (auch unverbindliche) werden recht bald an den Skiwart erbeten.

Näheres über alle Fahrten an den Sektionsabenden, sowie durch Aushang in der Geschäftsstelle, Musikalienhandlung Peter Kenk, Neumarkt 1, im Sporthaus Seidler, Thomasgasse und durch den Skiwart Fritz Krüger, N 22, Kaiser-Friedrich-Straße 35 (Tel. 702 21, Hausanschluß 50), der auch über alle Ski-Angelegenheiten Auskunft erteilt.

Der Hüttenabend 1937

findet am

Sonnabend, dem 20. Februar 1937

im Kryftallpalast statt. Wir bitten unsere Mitglieder schon jetzt darum, sich diesen Tag freizuhalten und in Freundeskreisen für rege Beteiligung zu werben.

Als bestgeeignetes Mittel hierzu verweisen wir auf die gemütlichen

Tanzübungsabende

im Rhythhäuserhaus, Turnerstr. 2. Sie sind an folgenden Tagen vorgesehen:

am Freitag, dem 15., 22. und 29. Januar, 5. und 12. Februar
und am Donnerstag, dem 18. Februar 1937.

Alle die Neues lernen oder alte Künste auffrischen wollen, sind herzlich eingeladen.

Außerdem werden an jedem Mittwoch Abend im **Restaurant Buchholz, Otto-Schill-Str. 11** unter Leitung unseres Mitgliedes, Herrn Rudolf Strobel, die Übungsabende unserer

Trachten- und Plattl-Gruppe

abgehalten. Mitglieder, die schon etwas im Plattln geübt sind und die schwierigeren Tänze erlernen möchten, können sich hieran noch beteiligen. Bedingt ist dann natürlich möglichst regelmäßige Teilnahme. Echte Tracht ist zwar erwünscht, aber nicht Bedingung. Bei Vorführungen zu den Sektionsfesten wird nötigenfalls Tracht von der Sektion zur Verfügung gestellt.

Meldungen nimmt Herr Rud. Strobel entgegen.

Der Seftauschuß. Manig.

Wir stehen wieder vor einem Neudruck der Anschriften. Deswegen bitten wir unsere Sektionsmitglieder, die auf dem Umschlag befindliche Anschrift mit ihrer wirklichen zu vergleichen und etwaige Änderungen derselben dem Schriftführer so schnell wie möglich mitteilen zu wollen. Zu spät eingehende Änderungen verursachen viel Arbeit, denn sie müssen dann geschrieben werden!

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

Herr Herbert Bampe, Regierungsrat, N 22, Elisabethstr. 17.

„ Hermann Leopold, Kaufmann, C1, Nordplatz 5.

„ Herbert Seidler, Kaufmann, C1, Klostergasse 2/4.

Srau Maria Lutsche, C1, Lampestr. 1.

„ Martha Sander, N 25, Mockauer Str. 69.

Taschenbuch der Alpenvereinsmitglieder.

Der Verlag des Taschenbuchs der Alpenvereinsmitglieder hat es der Sektion durch ein sehr dankenswertes Entgegenkommen in der Preisberechnung ermöglicht, allen Mitgliedern die neueste Auflage des Taschenbuchs auf Sektionskosten zu liefern. Das Buch wird Ende Nov. oder Anfang Dez. un- mittelbar vom Verlag zugefandt werden.

Unser Mitglied, Herr Hauptmann a. D. Hans **Schoenfeld** in Zirl (Tirol), dessen letztes Buch „Das Dorf im Moor“ wir im vorigen Jahr angekündigt haben, bringt in diesem Jahr drei neue Bücher:

Hölle am Damenweg. (Dreißig Tage Lust, Leid und Ende einer Großkampf-
Minenwerfer-Kompagnie); in Karton RM 3.50, in Leinen RM 4.50.

Der Letzte. (Große Frontnovelle); bebildert, RM 1.85.

Kreuzweg über den Rhein. 400 Seiten, Leinenband RM 4.50.

Wer Hans Schoenfeld aus seinen Vorträgen in der Sektion kennt, weiß auch, daß er ein packender Erzähler ist. In seinen neuesten Werken schöpft er als der alte Frontsoldat aus eigenem Erleben.

Die Bücher sind im Buchhandel zu beziehen, die Sektion ist aber auch zur Vermittlung gern bereit (Mitteilung an den Schriftführer).

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 26. November 1936.

Teupel.